

EINLADUNG

Freiburg, 6. März 2019

Nachbarschaftshilfen

„DNA - Die Neuen Alten“ laden zum Netzwerkgespräch

Am Mittwoch, 27. März lädt die Initiative „DNA - Die Neuen Alten“ um 19 Uhr zum Netzwerkgespräch in den Gemeinschaftsraum der Arne-Torgersen-Straße 7 (Gutleutmatten-Ost) ein. Im Mittelpunkt steht die Frage "Welche zuverlässigen und vertrauensvollen Hilfen zu passenden Konditionen gibt es dann, wenn ich sie wünsche?"

Nachbarschaftliche Hilfsangebote werden vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zunehmend dringender benötigt. In Freiburg existieren diverse Nachbarschaftshilfen, -netze und -börsen ebenso wie familienunterstützende Dienste, Alltagsbegleitung, Betreuung oder haushaltsnahe Dienstleistungen. Für diejenigen, die Hilfe brauchen und suchen; ist es gleichgültig, welcher Träger hinter den Engagierten steht und zu welchem Grad das Hilfsangebot informell, formalisiert oder kommerzialisiert ist. Minder wichtig ist ihnen auch, wie die Versicherungsfrage gelöst ist und ob es ein Qualitätsmanagement gibt (auch wenn das Land mit seiner **UstA-Vo** ein solches seit dem 1.1.2019 verbindlich vorschreibt). Die notwendige Bedingung einer jeden Hilfe besteht zuallererst darin, dass die Hilfsbedürftigen überhaupt wissen, welche passenden Angebote es gibt.

Im Netzwerkgespräch stellen wir daher die entscheidende Frage: **"Was muss heute geschehen, damit alle Hilfsbedarfe erkannt und die passenden Angebote vermittelt werden können?"**

Nach einer kurzen Einführung ins Thema ist der größte Teil des Abends einem **World-Café** gewidmet, bei dem sich Nachbarschaftshilfen an Thementischen vorstellen und zum **Austausch** einladen. Im abschließenden Teil des Abends sollen die Erkenntnisse in einer offen moderierten Gesprächsrunde zusammengetragen und reflektiert werden.

Eingeladen sind alle Nachbarschaftshelfer*innen in und um Freiburg. Darüber hinaus Menschen, die deren Dienste bereits in Anspruch genommen haben und ihre Erfahrungen mitteilen mögen.

Ziele des Abends sind neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch, Zusammenhänge zu erkennen, kooperativ zu handeln und so gemeinsam Probleme aufzulösen. DNA ist bemüht, den Gästen und Interessierten durch Zusammenstellung einer Dokumentation der regionalen Möglichkeiten über das Treffen hinaus vernetzend zu wirken.

Bitte geben Sie uns **bis zum 17. März 2019** Bescheid, ob Sie am Netzwerkgespräch teilnehmen möchten und ob Sie Interesse haben, einen eigenen Thementisch zu betreuen.

Über Ihre Teilnahme würden nicht nur wir uns sehr freuen!

Mit herzlichen Grüßen

Nils Adolph vom DNA-Team

-www.dieneuenalten.org – nils@dieneuenalten.org – 0151-55 55 92 37-